

Für die aktiven Züchter gibt es Geld

Delegiertenversammlung II / Swissherdbook Aargau baut sein Vermögen zugunsten der Mitglieder ab und reduziert die Anzahl Delegierte.

DENSBÜREN Das Verbandsvermögen beträgt stattliche 636 000 Franken und bringt einen guten Finanzertrag, während die Anzahl Mitglieder langsam schwindet. Damit die aktiven Züchter vom Geld profitieren, übernimmt Swissherdbook Aargau künftig einen Anteil der Kosten für die Milchleistungsprüfung und die Lineare Beschreibung. Dieser Vorschlag des Vorstands wurde an der Delegiertenversammlung in Densbüren am Samstag vor einer Woche einstimmig genehmigt.

Beitrag während zehn Jahren

Jährlich 25 000 Franken wendet der Verband für diese Aktion auf, die auf zehn Jahre befristet ist.

An der Delegiertenversammlung wurden weitere Neuerungen eingeleitet. So stimmten die Anwesenden dafür, den Anlass künftig nicht mehr tagsüber, sondern als Abendveranstaltung durchzuführen. Gleichzeitig wird die Anzahl Delegierte verkleinert, von heute 96 auf 44. Beide Massnahmen haben zum Ziel, dass die Delegierten möglichst vollzählig zur Jahresversammlung erscheinen, wie Verbandspräsident Stefan Kuhn erklärte. In Densbüren waren 55 Stimm-



An der Delegiertenversammlung durften die Besitzer von Kühen mit 100 000 Kilogramm Milch, eingerahmt von Verbandsvertretern, Plaketten abholen.

(Bild Ruth Aerni)

berechtigte anwesend. Über die notwendige Statutenänderung für diese Massnahme wird an der nächsten Delegiertenversammlung abgestimmt, die Neuerungen können ab 2021 in Kraft treten.

Hohe Leistungen

Derzeit sind Swissherdbook Aargau 347 Mitglieder mit rund

9000 Herdebuchtieren angeschlossen, beide Zahlen blieben ziemlich stabil gegenüber dem Vorjahr, informierte die Geschäftsführerin Melanie Häusermann. Die durchschnittliche Milchleistung ist um 117 Kilogramm auf 8309 Kilogramm gestiegen, damit bleibt der Aargau schweizweit an vierter Stelle. Den höchsten Betriebsdurch-

schnitt schaffte – wie schon im Vorjahr – Andreas Friedli aus Gebenstorf mit 11 583 Kilogramm, dicht gefolgt von der BG Hochuli und Hilfiker aus Kölliken und Adrian Märki aus Rüfenach.

Die Rechnung des vergangenen Geschäftsjahres schloss weniger rot als budgetiert. Die beste Einnahmequelle bleibt weiterhin das Geld, das in die

Vianco AG in Form eines Darlehens und Aktien investiert ist und 11 100 Franken Finanzertrag brachte. Der ehemalige Präsident Fredi Siegrist wurde in Densbüren zum Ehrenpräsidenten ernannt, angesichts seiner Leistungen für die Viehzucht im Aargau und weit über das Verbandsgebiet hinaus.

Ruth Aerni

Ehrung für 100 000 Kilo

Folgende Milchproduzenten wurden für Kühe mit 100 000 Kilogramm Milch geehrt: Fred Spuhler, Wislikofen; Marcel Belser, Wölflinswil; Hans Kunz, Seengen; Matthias Zimmermann, Ehrendingen; Stephan Märki, Bözberg; René Gehrig, Ammerswil; Martin und Doris Willi, Würenlos; Hans-Ulrich und Stefan Lüscher, Muhen; Ueli Wiederkehr, Gontenschwil; Andreas Friedli, Gebenstorf; THG Schneider und Bütler, Fisibach; Werner Schmid, Lengnau; Martin Nyfeler, Brittnau; Werner, Liselotte und Fabian Grosenbacher, Zofingen; Markus Schmid, Ueken; BG Hochuli und Hilfiker, Kölliken. *pd*